

Anmeldebogen

Antwort

B.F.W. gGmbH
Postfach 13 20
32213 Bünde

ODER PER FAX AN **0 52 23 / 1 83 79 29**
ODER PER MAIL AN **info@meisterschule.de**

Hiermit melde ich mich zu dem Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungs-Prüfung verbindlich an, und zwar für den folgenden Lehrgang:

Lehrgänge mit Prüfung vor der IHK Bielefeld:

2023	<input type="checkbox"/> 02.05.2023 – 12.05.2023 - ausgebucht	(ADA02/23)	580 EUR
	<input type="checkbox"/> 11.09.2023 – 21.09.2023	(ADA03/23)	580 EUR
2024	<input type="checkbox"/> 09.01.2024 – 19.01.2024	(ADA01/24)	610 EUR
	<input type="checkbox"/> 06.05.2024 – 17.05.2024	(ADA02/24)	610 EUR
	<input type="checkbox"/> 09.09.2024 – 19.09.2024	(ADA03/24)	610 EUR

Lehrgänge mit Prüfung vor der HWK Bielefeld:

2023	<input type="checkbox"/> 21.08.2023 – 31.08.2023	(VZ 79.IV)	580 EUR
	<input type="checkbox"/> 04.12.2023 – 14.12.2023	(VZ 80.IV)	580 EUR
2024	<input type="checkbox"/> 08.04.2024 – 18.04.2024	(VZ 81.IV)	610 EUR
	<input type="checkbox"/> 19.08.2024 – 29.08.2024	(VZ 82.IV)	610 EUR
	<input type="checkbox"/> 25.11.2024 – 05.12.2024	(VZ 83.IV)	610 EUR

- Bitte ankreuzen -

Die Lehrgangskosten sind 5 Werktage vor Beginn des Lehrganges fällig, üblicherweise per Bankeinzug / SEPA-Lastschrift oder per Überweisung.

Hinweis: Die Zahlung der Lehrgangsgebühren ist unabhängig vom und nicht erst nach BAföG-Erhalt zu leisten!

Hiermit ermächtige ich Sie, den o. a. Betrag 5 Werktage vor Lehrgangsbeginn von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN (oder Konto-Nr. / BLZ)

Kreditinstitut, Ort

Rechnung auf unten angegebene Firma

Vorname und Name des Teilnehmers: _____

Firmenname: _____

(nur ausfüllen, wenn die Firma Rechnungsempfänger ist, ansonsten bitte Privatanschrift eintragen)

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel privat: _____

Tel Firma: _____

Die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich hiermit an.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. Firmenstempel)

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Die Meisterschule Akademie für berufliche Weiterbildung -nachfolgend Akademie genannt-

1. Anmeldung

- (1) Sämtliche Leistungen der Akademie erfolgen ausschließlich aufgrund dieser nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit nichts anderes individuell vereinbart ist.
- (2) Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrgängen der Akademie erfolgt schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formblatt. Mündliche Anmeldungen sind schriftlich zu bestätigen. Die Akademie behält sich vor, innerhalb von 14 Tagen nach Zugang, die Anmeldung zur Teilnahme schriftlich anzunehmen.
- (3) Für die rechtzeitige Anmeldung zu einer Prüfung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Schriftliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für die Lehrgänge ist begrenzt.
- (4) Die vertraglichen Pflichten der Akademie umfassen nicht die Zulassung zur jeweiligen Prüfung oder das Bestehen dergleichen.

2. Gebühren

- (1) Die Gebühren für Lehrgänge der Akademie sind 5 Werktage vor Beginn des Lehrgangs, frühestens jedoch nach Erhalt einer Rechnung, in einer Summe ohne Abzug fällig. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, den Teilnehmer bis zum Ausgleich der fälligen Gebühren von dem Lehrgang auszuschließen.
- (2) Wenn bei vorgelegten Prämiegutscheinen oder Bildungsschecks die Erstattungen durch die jeweilige Förderstelle geringer oder ganz ausfallen, ist der ausgebliebene Förderbetrag vom Teilnehmer zu zahlen.
- (3) Versäumt ein Teilnehmer, gleich aus welchen Gründen, die ihm angebotenen Lehrgangsstunden oder Lehrgangsteile, bleibt er gleichwohl zur Zahlung der Gebühren in voller Höhe verpflichtet. Hiervon ausgenommen sind Versäumnisse aufgrund eines Verschuldens der Akademie (z.B. Mitteilung falscher Lehrgänge).

3. Lernmittel, Prüfungsgebühren

In den Gebühren nicht enthalten sind Kosten für Lehrgangunterlagen und andere Lernmittel für Lehrgänge. Die Lernmittel werden den Teilnehmern gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Tests und Prüfungen sind in den Gebühren ebenfalls nicht enthalten und müssen gesondert berechnet werden, soweit sie nicht von der Prüfungsbehörde den Teilnehmern unmittelbar in Rechnung gestellt werden.

4. Änderungen oder Absage von Veranstaltungen und Lehrgängen

- (1) Die Akademie kann, soweit erforderlich und für den Teilnehmer zumutbar, Stundenzahl, Lehrstoffpläne und Termine der Lehrgänge aus organisatorischen Gründen auch kurzfristig ändern. Die Akademie hat das Recht, insbesondere bei nicht ausreichenden Anmeldungen bzw. kurzfristigem Ausfall von Dozenten, Lehrgänge terminlich zu verschieben oder ganz abzusagen.
- (2) Wenn ein Lehrgang ersatzlos abgesagt wird, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die Akademie sind ausgeschlossen.
- (3) Soweit die Gesamtkonzeption eines Lehrganges nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Gebühren.

5. Stornierung

- (1) Teilnehmer können bis 4 Wochen vor geplantem Beginn des Lehrgangs die Anmeldung stornieren.
- (2) Erfolgt eine Stornierung spätestens 6 Wochen vor geplantem Beginn des Lehrgangs, fallen keine Gebühren an.
- (3) Erfolgt eine Stornierung zwischen 6 und 4 Wochen vor geplantem Beginn des Lehrgangs, wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 EUR fällig. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis gestattet, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Aufwand als vorstehende Pauschale entstanden ist.
- (4) Erfolgt die Stornierung bzw. Kündigung innerhalb von 4 Wochen vor dem Beginn des Lehrgangs ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis gestattet, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist. So kann er z. B. einen Ersatzteilnehmer benennen.
- (5) Bei Lehrgängen, die eine Laufzeit von über einem Jahr haben, gelten die gesetzlichen Kündigungsvorschriften. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (6) Die Stornierung bzw. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

6. Haftung

- (1) Die Akademie haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Kardinalpflichten sind solche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.
- (3) Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter oder normaler Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der durch die Akademie angebotenen Leistungen typischerweise und vorsehbarerweise gerechnet werden muss.
- (4) Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl der Akademie als auch ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen.

7. Datenschutz

Die Akademie verwendet die vom Kunden mitgeteilten Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse lediglich zur Durchführung des Vertrages mit dem Kunden. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht zur Durchführung des Vertrages oder zur Erfüllung gesetzlicher Übermittlungspflichten notwendig ist.

8. Nebenabreden, Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche ist Bünde. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten in Bünde. Gleiches gilt für Verbraucher, wenn dieser nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Akademie ist jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers zu erheben.
- (2) Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.
- (3) Sind oder werden einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit des übrigen Teils bzw. der übrigen Klauseln nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Klausel bzw. des unwirksamen Teils der Klausel gilt die gesetzliche Regelung. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als lückenhaft erweisen.

Stand: 04/2023

Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen (§ 312b BGB) und bei Fernabsatzverträgen (§ 312c BGB) ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. In diesem Falle gilt folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Die Meisterschule Akademie für berufliche Weiterbildung, Bahnhofstraße 56, 32257 Bünde, Telefaxnummer: 05223/18379-29, E-Mail Adresse: info@meisterschule.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. **(*) Unzutreffendes streichen**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am(*)/erhalten am(*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum / Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Personalbogen

Ich bitte darum, bei der jeweiligen Kammer prüfen zu lassen, ob ich die persönlichen Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung erfülle. Ferner bitte ich darum, die Anmeldung zur Prüfung vorzunehmen.

Persönliche Angaben

(Nach Möglichkeit bitte alle Felder ausfüllen.)

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsname	_____	Staatsangeh.	_____
geb. am	_____	Geburtsort	_____
Straße / Nr.	_____	PLZ / Ort	_____
Tel. privat	_____	Mobil-Nr.	_____
Tel. Firma	_____	E-Mail	_____

Wie haben Sie von uns erfahren?

_____ (Wenn Sie uns im Internet gefunden haben, teilen Sie uns bitte die entsprechende Seite mit.)

Vorbildung

Schulbildung: _____

Ausbildungsberuf: _____

Ausbildungszeit: von _____ bis _____

Datum und Ort der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung: _____

akt. Berufsbezeichnung: _____

Sonstige Fortbildungen

Wurden sonstige Fortbildungsprüfungen absolviert?

Wenn ja, was _____

wann _____ wo _____

Wenn ja, was _____

wann _____ wo _____

Nehmen Sie an dem Lehrgang auf Veranlassung oder im Interesse Ihres Arbeitgebers

(Gewährung zusätzlicher Freizeit, Übernahme der Kosten) teil?

Ja Nein

Werden Sie für die Zeit der Bildungsmaßnahme von Ihrem Arbeitgeber freigestellt?

Ja Nein

BAföG-Antrag (Bitte beachten Sie, dass die Bewilligung der Gelder in der Regel 2 - 3 Monate dauert.)

- Ich möchte Aufstiegs-BAföG beantragen. Bitte stellen Sie mir das zugehörige Formblatt B aus.
(Hinweis: Das Formblatt B ist nur **ein Teil** des BAföG-Antrages. Die vollständigen Antragsunterlagen erhalten Sie unter www.aufstiegs-bafoeg.de. Die Beantragung erfolgt **nicht** durch den Bildungsträger, sondern durch den Teilnehmer selbst.)

Nur bei Lehrgängen mit Prüfung vor der HWK erforderlich:

Bitte fügen Sie Kopien Ihres Gesellenbriefs oder Prüfungszeugnisses, Ihres Personalausweises, einen tabellarischen Lebenslauf und Kopien sonstiger Fortbildungsprüfungen bei.